

**WISSENSWERT** Zusammen mit dem Westweg und dem Mittelweg zählt der Ostweg zu den bekanntesten Fernwanderwegen im Schwarzwald. Sein Markierungszeichen ist die schwarz-rote Raute. Von Pforzheim aus erreicht der Wanderer nach rund 245 Kilometern Wegstrecke Schaffhausen in der Schweiz.

**ETAPPEN UND ÜBERNACHTUNG** Der Ostweg kann je nach Ambition in zehn bis zwölf Tagesetappen erwandert werden. Anders als der Westweg streift der Ostweg zahlreiche Ortschaften und Städte, die zu Besichtigungen und Übernachtung einladen. Folgende Einteilung der Etappen bietet sich an:

- Etappe 1: Pforzheim – Bad Liebenzell (25 km)
- Etappe 2: Bad Liebenzell – Oberhaugstett (21 km)
- Etappe 3: Oberhaugstett – Pfalzgrafenweiler (22 km)
- Etappe 4: Pfalzgrafenweiler – Freudenstadt (17,5 km)
- Etappe 5: Freudenstadt – Alpirsbach (22,5 km)
- Etappe 6: Alpirsbach – Schramberg (19 km)
- Etappe 7: Schramberg – Villingen (26,5 km)
- Etappe 8: Villingen - Sunthausen (16,5 km)
- Etappe 9: Sunthausen – Geisingen (16 km)
- Etappe 10: Geisingen – Achdorf (23 km)
- Etappe 11: Achdorf – Stühlingen (18 km)
- Etappe 12: Stühlingen – Schaffhausen (18,5 km)

**HÖHEPUNKTE** Der Ostweg ist reich an Kultur und Geschichte: Die Hermann-Hesse-Stadt Calw, mittelalterliche Städte wie Altensteig, Alpirsbach, Schramberg und Villingen oder Freudenstadt mit dem größten umbauten Marktplatz Deutschlands, sind nur einige Beispiele dafür, dass es am Ostweg viel zu entdecken gibt. Gegen Ende lädt nahe des Ostweges in Blumberg die dampfbetriebene Sauschwänzlebahn zu einer besonderen Zugfahrt ein. Auch für Naturliebhaber hat der Weg einiges zu bieten: Das Monbachtal bei Bad Liebenzell, die Wutachflühen oder das Schwenninger Moos sind nur Beispiele. Ein fulminantes Finale bietet der Rheinfluss in Schaffhausen.



**LANDSCHAFTLICH** Der Ostweg führt von der Goldstadt Pforzheim am Schwarzwaldnordrand sanft das Würmtal hinauf. Durch das abenteuerliche Monbachtal gelangt der Wanderer an die Nagold. Über Höhen und Täler des Nordschwarzwalds erreicht der Weg bei Alpirsbach die Kinzig und erschließt in der Folge die Hochebene der Baar. Der Ostweg überquert die Donau, führt entlang der Wutachflühen nach Stühlingen und schließlich zu seinem Ziel am Hochrhein.

**WANDERKARTEN** Auf dem Ostweg, mit seiner schwarz-roten Raute, ist man auch ohne Wanderkarte nicht gleich verloren. Zum Aufsuchen von Übernachtungsmöglichkeiten abseits des Weges oder einfach für die Freude am Planen empfehlen sich die Wanderkarten des Schwarzwaldvereins. Das **Karten-Set für den Ostweg** bietet vier Freizeitkarten im Maßstab 1:50.000 mit Etappenplaner. Das Set erhalten Sie beim Schwarzwaldverein in Freiburg.



**WANDERPASS** Fordern Sie vor Ihrer Wanderung kostenlos den Wanderpäss beim Schwarzwaldverein an und lassen Sie sich unterwegs Ihre Etappen per Stempel bestätigen. Mit dem ausgefüllten Wanderpäss können Sie beim Schwarzwaldverein das Ostweg-Abzeichen bestellen. Übrigens: Auch die beliebte rot-schwarze Wegraute als Emaille-Schild lässt sich beim Schwarzwaldverein als Souvenir käuflich erwerben.

**MEHR INFORMATIONEN** Wissenswertes zum Ostweg finden Sie auf unserer Webseite: [www.schwarzwaldverein.de/wege/fernwege](http://www.schwarzwaldverein.de/wege/fernwege)  
Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Etappenplanung und Sehenswürdigkeiten am Weg erhalten sie beim Schwarzwald-Tourismus: [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)



Fotos: Martin Kuhle, 3. Auflage 2019



## WER HAT'S ERFUNDEN? DER SCHWARZWALDVEREIN!

Im Jahr 1903 wurde der Ostweg als einer der ersten Schwarzwälder Höhenwege durchgehend vom Schwarzwaldverein markiert. Zeitgleich mit dem Mittelweg und drei Jahre später als der legendäre Westweg entstanden, komplettiert der Ostweg das Trio der traditionsreichen Nord-Süd-Fernwanderwege im Schwarzwald.

Heute ist der Ostweg noch immer ein Erlebnis. Er führt den Wanderer über die östlichen Ausläufer des Schwarzwaldes, am Übergang zur Schwäbischen Alb entlang, durch abwechslungsreiche Landschaften und in typische Städte.

Der Schwarzwaldverein markiert ein Wanderwegnetz von insgesamt 24.000 Kilometern Länge im Schwarzwald und den angrenzenden Landschaften. Als einer von 24 Fernwegen wird auch der Ostweg von den Wegewarten des Schwarzwaldvereins mit ehrenamtlichem Einsatz betreut. Neben den Fernwanderwegen markiert und pflegt der Schwarzwaldverein auch das Netz der regionalen und örtlichen Wege, die mit blauer und gelber Raute gekennzeichnet sind.



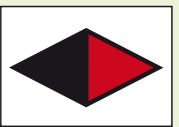
**KONTAKT**  
Schwarzwaldverein e.V.  
Schlossbergring 15 | 79098 Freiburg  
Fon: 0761 / 38053-0 Fax: -20  
info@schwarzwaldverein.de  
[www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de)



SEIT 1864 WEGWEISEND

## VON PFORZHEIM NACH SCHAFFHAUSEN DER OSTWEG

NATUR ERFAHREN  
REGIONEN ERWANDERN  
TRADITIONEN ERLEBEN

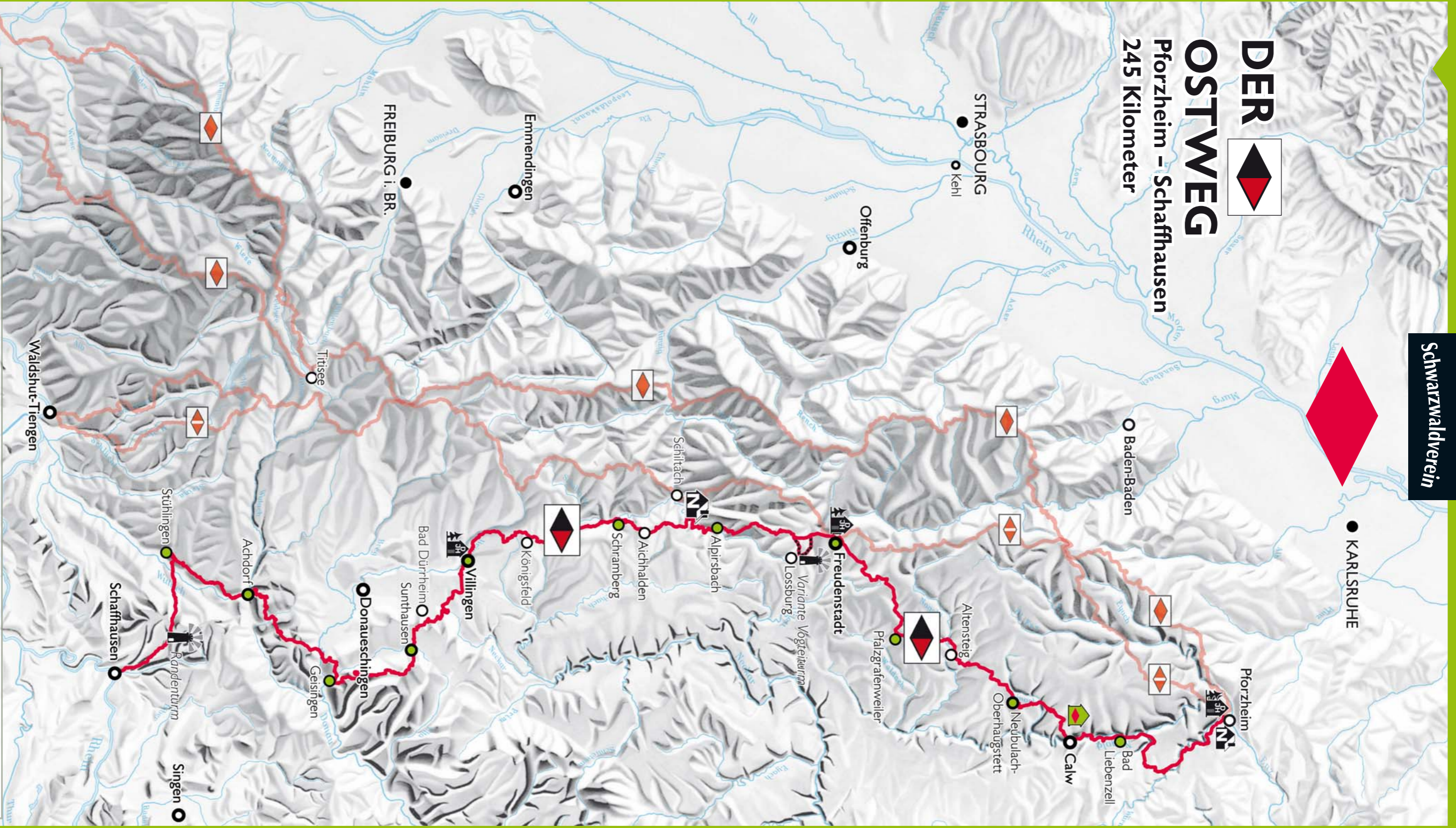


# DER



# OSTWEG

Pforzheim – Schaffhausen  
245 Kilometer



BASEL



Westweg



Mittelweg



Ostweg



Wanderheim  
des Schwarzwaldvereins



Naturfreundehaus



Jugendherberge



Aussichtsturm

Datenquelle Reliefkarte: LGL, [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)  
Wegearten: [www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de)